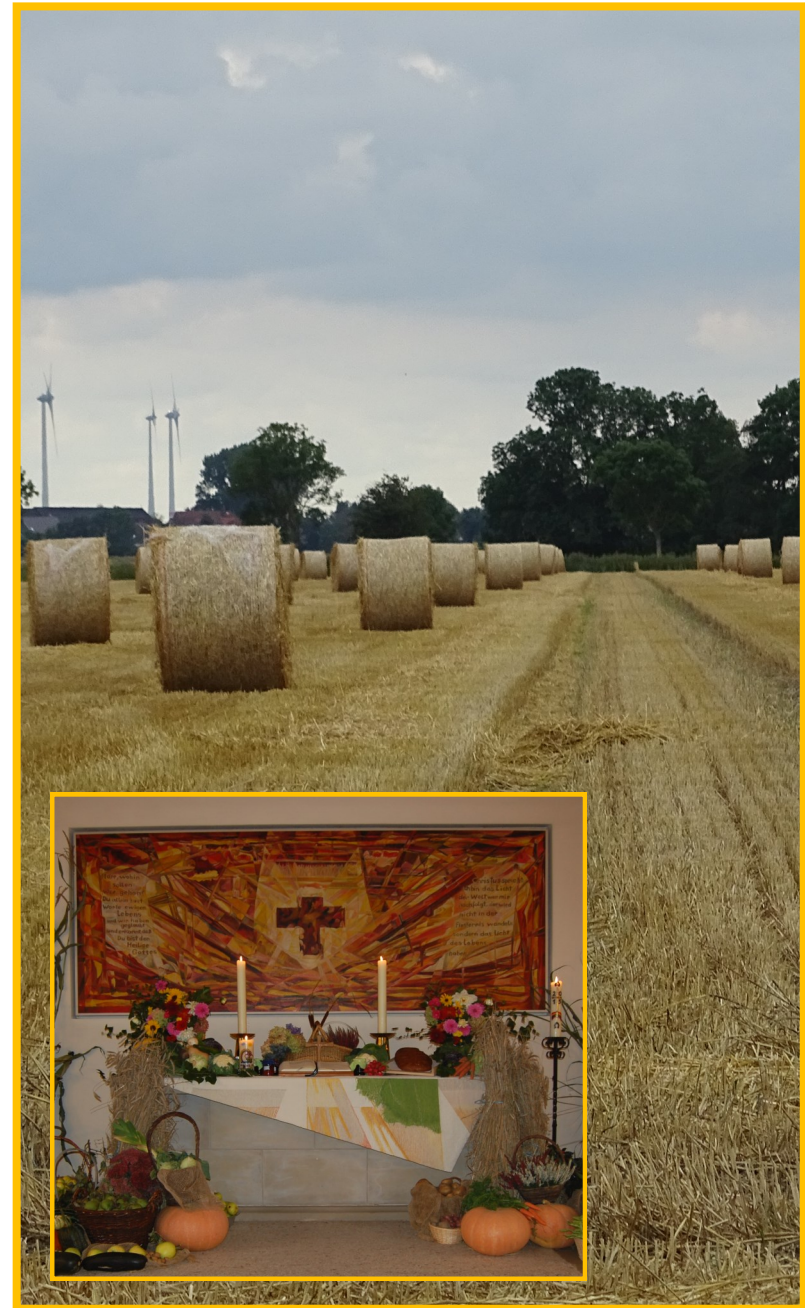


Nr. 111

Gemeindebrief

September
Oktober
November
2022



**Ev.- luth. Paulus-Kirchen-
gemeinde Leer-Heisfelde**



Nachdenkliches, aber auch Töne des Danks

In Mecklenburg gibt es sehr große Ackerflächen. Die Landschaft ist leicht hügelig. Auf den abgeernteten Feldern lagen eine riesige Anzahl großer Stroh-Rundballen. Aus mehreren Kilometern Entfernung schien es mir wie eine große Bisonherde, die dort graste.



Meine Frau und ich haben den Sommer genießen dürfen mit viel Fahrradfahren, Badengehen und Sonnenbädern. Auch andere haben hoffentlich Möglichkeiten der Erholung und des Atemholens erlebt. Die sonstige Beschäftigungsroutinen durften zurücktreten, für Lesen, frische Gedanken und Austausch war Zeit. Wenn wir im Herbst Erntedank feiern, erfüllt mich das Aufgezählte mit Dankbarkeit. Ich freue mich, dieser Dankbarkeit mit anderen zusammen und vor Gott gestaltend Ausdruck zu geben.

Daneben gibt es natürlich vieles, was mich auch nachdenklich stimmt oder gar sorgenvoll fragen lässt, wo führt das hin: - ein weiterer Sommer mit Hitzerekorden; in weiten Teilen Deutschlands und darüberhinaus sich verschärfende Dürren - mit all den offensichtlichen und nachgelagerten Folgen. Der Seen-Landschaft in Mecklenburg fehlen über die Jahre 50-60 cm an Wasserstand. - Die Teuerung, die mit steigenden Preisen alle Haushalte in unserem Land und weltweit zu schaffen macht. Und je kleiner das Budget ist, um so stärker haben die Betroffenen damit zu tun. - Eine turbulente Arbeitswelt: auf der einen Seite fehlen Fachkräfte, was zur Überlastung so mancher Beschäftigten führt; und auf der anderen Seite

stehen sich verändernde oder durch Krisen so hart getroffene Branchen, dass Arbeitsplätze bedroht sind oder gar wegfallen. - Im Bereich der Landwirtschaft gibt es Betriebe, die mit Missernten klar kommen müssen oder Betriebe, die von der Schweinepest betroffen sind. - Der Krieg in der Ukraine und andere Orte der Not gehen mir nach. All das löst Nachdenklichkeiten, Fragen, mitfühlende Sorgen oder manchmal sogar Ängste bei mir aus. Dies alles kann ich im Glauben nur bittend und hier und da klagend vor Gott bringen.

Aber daneben und darüberhinaus ist mir auch eine glaubensgesättigte Standfestigkeit wichtig. Eine Haltung, die ich habe; eine Zuversicht, die mir gegeben ist; eine Hoffnung, die mich nährt, Gutes für andere und für mich auch in Zukunft noch zu erwarten. Und wo ich da in ein Hin- und Herschwanken wie der Reisig im Wind gerate, erhoffe ich, Stabilisierung durch Zuwendung von Menschen und durch den Zuspruch Gottes zu erfahren.

Zu Erntedank werden wir das Matthias-Claudius-Lied wieder singen: *'Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn; drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.'* Wo es uns möglich ist, sind wir aufgerufen zu teilen: ein gutes Wort, ein Lächeln und so manches mehr. Danke allen, die sich beruflich und privat für andere Menschen einsetzen, da sind. Danke allen, die sich für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen einsetzen. Das ist die Spur Jesu Christi. Euer

Christian Eubinger, P.



foodsharing Leer

Deutschlandweit schon sehr aktiv, in Leer gerade im Aufbau.

Warum foodsharing?

1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel werden weltweit jährlich verschwendet, wovon 40% noch genießbar wären. 60% davon könnte von Herstellern, Betrieben und Privatpersonen vermieden werden.

77,9 Mio. kg Lebensmittel hat foodsharing seit Gründung erfolgreich vor der Tonne gerettet.

Wie funktioniert foodsharing:

foodsharing ist ehrenamtlich organisiert; geht Kooperationen mit Betrieben ein; ein Team von Abholer*innen holt dort einmalig oder regelmäßig Essen ab, welches nicht mehr für den Verkauf geeignet ist, aber noch genießbar ist. Dieses Essen können die foodsaver*innen dann selbst essen oder verteilen.

foodsharing hat einen rein ökologischen und keinen sozialen Bedürftigkeits-Anspruch (Die Lebensmittel sollen verwertet werden, egal von wem).

foodsharing kooperiert mit der Tafel. In Leer haben wir schon die ersten Ko-

operationen. Wir sind gerade dabei, einen **Fairteiler** zu organisieren. Das ist ein öffentliches Regal/Kühlschrank wo foodsaver und auch Privatmenschen Lebensmittel hin bringen können, die noch genießbar sind. Dort können sich alle Menschen, ohne Begrenzung oder dass sie irgendwelchen Anforderungen gerecht werden müssen, bedienen. Infos zum Standort gibt es demnächst auf der Website.

Werde foodsaver*in

Wir von foodsharing Leer freuen uns über jede helfende Hand, auch wenn deine Zeit begrenzt ist!

Registrierte dich dazu kostenlos auf www.foodsharing.de.

Du möchtest mehr über foodsharing in Leer wissen? Dann melde dich gerne per Mail bei uns:



leer@foodsharing.network

Annabell Nielsen ist in Leer die Ansprechpartnerin.

Verwenden statt verschwenden!



21 Kinder wechseln vom Kindergarten in die Schule. Mit dem traditionellen Entlassungsgottesdienst wurden die Kinder verabschiedet. Die Eltern haben mit der Erzieherin Theda Kromminga und anderen wieder abwechslungsreiche Schultüten gebastelt. Die Erzieherin

Irina Jesse hatte mit den Kindern wieder verschiedenste Lieder eingeübt. Lieblingslieder durften für den Gottesdienst noch einmal gewünscht werden. Schön und mit großer Begeisterung schmetterten die Kinder „**Bald geht die Schule los**“.

55igstes Jubiläum im kleinen Rahmen gefeiert

Zum 55-jährigen Jubiläum des Paulus-Kindergartens trat das Berliner Kindertheater Coq Au Vin auf mit dem Stück „Zirkus“. Die beiden Schauspieler des Kindertheaters verstanden es über eine Stunde die Kinder und ihre Eltern in ihren Bann zu ziehen. Die Kinder hatten am Vormittag schon kräftig im Kindergarten gefeiert mit vielen Spielaktionen und Popcorn. Aus Gewinnen der Photovoltaikanlage der Kirchengemeinde auf dem Dach des Kindergartens wurden die Kosten für das Kindertheater und das Herstellen des Popcorns in Höhe



Kindertagesstättenleiterin Manuela König-Reich und Pastor Christian Erchinger zeigen den Kindern mit ihren Händen, wie die Zahl 55 geschrieben wird: 5+5.

von 435,- € übernommen. Aufgrund der im Vorfeld nicht abschätzbaren Corona-Entwicklung fand dieses Fest in einem kleineren Rahmen im Vergleich zu anderen Jubiläumsfesten statt.



Manuela König-Reich 30 Jahre im Kindergarten



Mit dem Neustart des Kitajahres hat das Team und der Kirchenvorstand Manuela König-Reich zu ihrem 30-jährigen Dienstjubiläum gratuliert. Wir danken ihr für ihre so langjährige und große Treue und Verbundenheit zur Paulus-Kita – und somit zu den Kindern, den Eltern und Familien, dem Team und der Paulus-Kirchengemeinde. Seit 2013 ist Manuela König-Reich die Leiterin der Paulus-Kindertagesstätte.

Christian Erchinger

Herzlich willkommen Antje Teiser



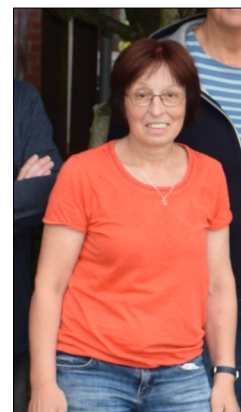
Frau Teiser hat die Hauswirtschaftsstelle in der Kindertagesstätte übernommen.

Sie lebt mit ihrem Mann und den drei Töchtern (das A-Team, denn alle

Vornamen beginnen mit A) und dem Kater in Heisfelde. Zu ihren Hobbys gehören die Gartenarbeit, Fahrradtouren mit der Familie und das Lesen. Als neustes versucht sie sich am Nähen, doch hier fehlt noch etwas die Geduld und Zeit.

Eins ihrer Hobbys hat sie zum Beruf gemacht und ist Köchin geworden, dies ist ein großer Gewinn für uns. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Dankeschön Hanna



liebvollen Einsatz.

Nachdem **Frau Krüger** letztes Jahr in den Ruhestand verabschiedet wurde, hat sie der Kindertagesstätte noch ein weiteres Jahr in der Küche unterstützt und den Kindern manch leckeres Essen gezaubert. Das Team und die Kinder bedanken sich für den



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spieltipp mit Taschenlampe

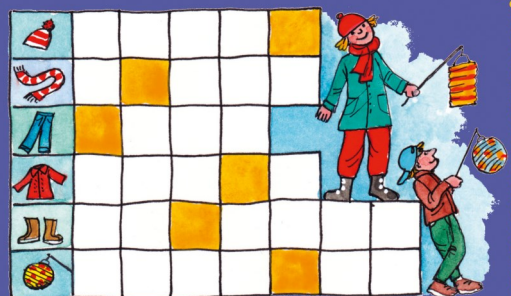
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Anfänger: Kirche



KIRCHE MIT KINDERN

Nach einer langen Kinderkirchen-Pause, bedingt durch die Sommerferien, geht's jetzt wieder los. Das Team freut sich auf euch Kinder. Mit Ausbruch der Corona Pandemie haben wir die Durchführung der Kinderkirche jeweils der Situation angepasst. Die Jüngeren unter euch Kinderkirchen-Kindern erinnern sich vermutlich gar nicht mehr daran, dass wir uns vor Corona sonntags getroffen haben. So soll es auch ab September nun wieder sein. Wir treffen uns jeweils am Sonntag für 1 ½ Stunden. In dieser

Zeit wird es neben Spiel, Spaß und Spannung auch immer ein kleines Frühstück geben. Die Termine der Kinderkirche findet ihr im Gemeindebrief, auf unserer Homepage und in den Schaukästen. Familien, die per Email informiert werden möchten, mögen sich gern bei uns melden.
Im Namen des gesamten Teams
grüßt euch **Anne**

Termine:
11.09., 10.00 – 11.30 Uhr
02.10., 10.30 – Erntedankgottesdienst
30.10., 10.00 - 11.30 Uhr
13.11., 10.00 – 11.30 Uhr

Akteure für das Krippenspiel zu Weihnachten gesucht
Nähere Angaben zu den Terminen der Proben entnehmt bitte der aktuellen Tagespresse sowie dem nächsten Gemeindebrief.
Christa Pollmann-Busch

Herbstfreizeit für Teens vom 26. bis 30. Oktober 2022 „Disney Freizeit“

Es wird wieder magisch in Bingum. Star Wars, Frozen, Fluch der Karibik, Encanto und so vieles mehr. Erlebt 5 Tage Disneymagie auf dieser Jugendfreizeit in Bingum. In der zweiten Herbstferienwoche wandelt sich das Gemeindehaus, Kirche, Gelände und Mehr in die Welt aus zahlreichen Filmen von Walt Disney. Es gibt Workshops, Schauspiel, spannende Spiele, großartige Andachten und Bibelarbeiten und alles unter dem Motto Disney. Als Finale gibt es einen großen Ball, am letzten Abend. Also etwas schickes Anziehen egal ob im Prinzessinnenkleid oder legere, Hauptsache das Tanzbein schwingen.

Eine Freizeit für alle von 10 bis 15 Jahren. Als Rückblick für interessierte auf www.kirche-bingum.de/Jugend findet ihr Bilder von der vergangenen Herbstfreizeit unter dem Motto „Harry Potter“.
Auf einen Blick:
26. bis 30. Oktober 2022
Altersgruppe 10-16 Jahre Vollverpflegung u. Unterkunft in thematisch gestalteten Gruppenräumen mit Isomatte/ Luftmatratze u. Schlafsack.
Leitung:
Diakon Niklas Sonnenberg & Team
Anmeldung:
www.kirche-bingum.de/Jugend
Preis: 130 €



1. Tauffest in Leer an der Lutherkirche

Am 3. Juli haben die 5 lutherischen Stadtkirchengemeinden zum 1. gemeinsam veranstalteten Tauffest eingeladen. 25 Kinder wurden aus den verschiedenen Gemeinden getauft. Stadtpastor Ralph Knöfler führte durch den Gottesdienst bei schönstem Sommerwetter um die Lutherkirche herum. Die Schattenplätze unter den Bäumen waren an diesem Tag begehrt. Die einzelnen Gemeinden hatten dann um die Lutherkirche herum verteilt ihre eigenen Taufstellen. Die Taufschale aus der Pauluskirche war auch mit vor Ort. Pastor Christian Erchinger hat 4 Kinder getauft und den Kindern, ihren Eltern, Familien und den Paten Gottes Segen zugesprochen.

Fenja Eckmeier wie Fynn Düselder waren an ihrem Konfirmationstermin verhindert. Fynn war erkrankt; Fenja Eckmeier war eingebunden in die Friedensprojektarbeit der Friesenschule: Fahrt nach Ypern in Belgien, internationale Schülerbegegnung am Ort, wo ein Teil des Stellungskrieges des 1. Weltkrieges zwischen Deutschland und Frankreich sich vollzog. Am 15. Mai wurden beide durch Pastor Christian Erchinger in der Pauluskirche konfirmiert. Christian Erchinger nahm das Austausch-Projekt von Fenja zum Anlass, den Gottesdienst in das weite Feld des Themas „Mauern überwinden“ und Jesu Seligpreisung „Selig sind die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“ zu stellen.



30 Jahre Frauentreff...

...das ist nicht wirklich ein Jubiläum und die Frauenkreise 1 und 2 können auf einen viel längeren Zeitraum zurückblicken. Aber für mich ist der Frauentreff sehr verknüpft mit meinem 1. Jahr hier in der Paulus-Kirchengemeinde als Diakonin, 1992. Der damalige Pastor Hanno Olearius sagte zu mir: "Sie müssen eine Gruppe haben, die soz. ein 'Nest' für Sie ist." Und als es eine Anfrage gab, eine Gruppe für jüngere Frauen ins Leben zu rufen, kamen auf meinen Aufruf am 13. August 92 fünf Frauen zusammen, von denen 3 noch heute mit dabei sind. Monat für Monat wuchs die Gruppe weiter. Es waren überwiegend Mütter mit Kindergarten-, Schulkindern oder Jugendlichen – eine Zielgruppe, die heute sicher nicht mehr für so ein langfristiges Angebot zu gewinnen ist. Im Laufe der vielen Jahre kamen immer wieder Frauen dazu, andere hörten aus verschiedensten Gründen auf. Immer wieder haben wir Themen aus Frauensicht beleuchtet und auch kontrovers diskutiert, haben auch fröhlich miteinander gefeiert. Bemerkenswert ist, dass sich aus dem Frauentreff heraus etliche andere Aktionen entwickelten oder weitergeführt wurden: Die Gestaltung des Weltgebetstages und des Frauensonntags, die Anfänge der Second-Hand-Börse, der Flohmarkt und viele Jahre lang das Einüben eines Theaterstücks für die Adventsfeier u.a.m. Ein Höhepunkt war 2004 die Organisation der 50er-Jahre-Party anl. des 50. Bestehens unserer Kirche. Einige haben sich auch im Kirchenvorstand engagiert. - Momentan sind wir rund 20 Frauen, die mehr oder weniger regelmäßig dabei sind. Natürlich haben auch wir durch „Corona“ Einschnitte gehabt. Und wir sind 30 Jahre älter geworden – etliche wollen Zeit mit ihren Enkelkindern verbringen oder aber haben Eltern, die Betreuung brauchen. Durch den Ruhestand einiger Ehemänner wird mehr gereist. Da ist das Zeitmanagement schwieriger geworden. - Mich hat es sehr gefreut, dass zum „30. Geburtstag“



tags, die Anfänge der Second-Hand-Börse, der Flohmarkt und viele Jahre lang das Einüben eines Theaterstücks für die Adventsfeier u.a.m. Ein Höhepunkt war 2004 die Organisation der 50er-Jahre-Party anl. des 50. Bestehens unserer Kirche. Einige haben sich auch im Kirchenvorstand engagiert. - Momentan sind wir rund 20 Frauen, die mehr oder weniger regelmäßig dabei sind. Natürlich haben auch wir durch „Corona“ Einschnitte gehabt. Und wir sind 30 Jahre älter geworden – etliche wollen Zeit mit ihren Enkelkindern verbringen oder aber haben Eltern, die Betreuung brauchen. Durch den Ruhestand einiger Ehemänner wird mehr gereist. Da ist das Zeitmanagement schwieriger geworden. - Mich hat es sehr gefreut, dass zum „30. Geburtstag“





im August immerhin mit mir 16 Frauen da waren – trotz Ferienzeit. Darunter eben auch die 3 vom ersten Treffen: Beate Stammwitz, Gudrun Wrage-Brors und Erika Langendorf (siehe Foto), dicht gefolgt von Maike de Witt und Marianne Bogen (ab Okt./ Nov. 92; 3.

und 2. von rechts / Gruppenfoto). Wir sind motiviert, uns die nächsten Jahre weiterhin am 2. Donnerstag im Monat zu treffen und über Gott und die Welt zu reden... Möge weiterhin Gottes guter Segen darauf liegen.

Susanne Kretzschmar



Der **Frauenkreis 2** verfolgte mit großem Interesse einen Vortrag der **Gossner Mission**. Pastor i.R. Michael Schaper, Emden, und Roiyan Bolbondia, ein Mitarbeiter aus Ranchi / Indien zeigten Bilder aus dem Alltags-Leben von indischen Kindergartenkindern, SchülerInnen und jungen Erwachsenen. Die Volksgruppe der Adivasi wird in Indien geringschätzig behandelt. Die Arbeit der Gossner Mission und der indischen Gossner Kirche zielt besonders darauf ab, das Selbstbewusstsein zu stärken, Bildung und Ausbildung zu unterstützen.

Die Gossner Mission ist auf Spenden angewiesen. Man kann auf der Internet-Seite auch Geschenk-Gutscheine erwerben, z.B.45 € für ein Ziegenpärchen für eine Frau aus „Sambia/Afrika“, die sich damit eine kleine Existenz aufbauen kann, oder 50 € für ein Bienenvolk für Menschen in Uganda, die ihr Dorf damit vor der Verwüstung durch Elefanten schützen können. Geschenke, die doppelt Freude bereiten!

Einfach „Gossner Mission Geschenke mit Herz“ in die Suchmaschine eingeben, schon erfährt man Näheres.



Das Beratungsangebot der Ev. Beratungsstelle Leer Anlaufstelle für Ratsuchende in Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

Ein alleinerziehender Vater, der mit seiner pubertierenden Tochter streitet; eine Frau, die sich über ihre Wutausbrüche ärgert; ein junges Paar, das sich nicht über den zukünftigen Wohnort einigen kann; Eltern, die unter Coronastress die Nerven verlieren. All diese Menschen können Ratsuchende in der Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen sein.

Seit über 40 Jahren berät hier ein multiprofessionelles Team aus PsychologInnen, Sozialpädagoginnen und Sozialarbeiterinnen mit Beraterischen Zusatzqualifikationen Menschen in Familienfragen, Erziehung oder in anderen krisenhaften Lebenssituationen. Nach telefonischer Anmeldung zur Beratung finden Beratungsgespräche statt, in denen Ratsuchende ihre aktuelle Situation, deren Ursachen und mögliche Lösungswege mit einer psychologisch geschulten Beratungsfachkraft bearbeiten können. Ziel jeder Beratung ist, Menschen zu unterstützen sich entlas-

ten zu können, ihre Lage besser verstehen zu lernen und einen neuen Weg oder anderen Umgang damit für sich entwickeln zu können.

Die einzelnen Gespräche dauern ca. 50 Minuten und finden persönlich, telefonisch oder per Videosoftware statt. Erziehungsberatung ist kostenfrei. In der Lebens- und Paarberatung fällt eine Kostenbeteiligung an. Alle Mitarbeiter der Ev. Beratungsstelle sind zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten verpflichtet. Der Vertrauensschutz betrifft sowohl die Inhalte als auch die Identität der Ratsuchenden.

Anmeldungen sind telefonisch möglich.

Kontakt

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

Friesenstraße 65b , 26789 Leer





Termine

12

13

Termine



Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

Gott
lieben, das ist
die allerschönste
Weisheit. «

JESUS SIRACH 1,10

Gottesdienst zum Gedenken an die Pogromnacht am 9. November

Bitte informieren Sie sich in der
Tageszeitung.

Sonntag, 4. September	10.00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Erich Schwabe)
Sonntag, 11. September	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Kinderkirche Gottesdienst
Sonntag, 18. September	10.00 Uhr	Jubiläumskonfirmationen mit Feier des Abendmahls,mit Posaunenchor und Chor
Sonntag, 25. September	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Dietmar Vogt)
Sonntag, 2. Oktober	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst für Jung und Alt, Begrüßungsgottesdienst der Vorkonfirmanden anschl. Frühstück
Sonntag, 9. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Hedwig Friebe)
Sonntag, 16. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Thomas Jäckel)
Sonntag, 23. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
Sonntag, 30. Oktober	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Kinderkirche Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
Montag, 31. Oktober	10.00 Uhr	Reformationsgottesdienst in der Christuskirche
Sonntag, 6. November	10.00 Uhr	Gottesdienst , anschl. Tee- u. Kaffeetrinken
Sonntag, 13. November	10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.15 Uhr	Kinderkirche Gottesdienst zum Volkstrauertag Posaunenchor Ansprache am Ehrenmal , Posaunenchor
Sonntag, 20. November	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Chor
Sonntag, 27. November	10.30 Uhr	Gottesdienst für Jung u. Alt zum 1. Advent

Bitte beachten Sie unsere Homepage und die Tageszeitung,
was dann tatsächlich stattfinden kann.

Erntedankfest

**2. Oktober 2022
10.30 Uhr
Gottesdienst
für Jung und Alt
Begrüßung der neuen
Vorkonfirmanden**



Nach dem Gottesdienst:
Frühstück mit selbstgebackenen
Vollkorn-Brötchen, Marmeladen
und Aufstrichen.
Abgabe der Erntegaben gegen Spende
zugunsten der Gossner Mission.

**Ev.- luth. Pauluskirchen-
gemeinde Leer-Heisfelde**

Ewigkeitssonntag

Der Ewigkeitssonntag, auch Totensonntag genannt, soll noch einmal an all die Menschen erinnern, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Im Gottesdienst wird jeder Name der Verstorbenen unserer Kirchengemeinde genannt und gleichzeitig eine Kerze angezündet.

Nach dem Gottesdienst bleibt die Kirche zur Stillen Stunde geöffnet. Hier ist Gelegenheit, selber eine Kerze anzuzünden, zu beten, an den Verstorbenen in aller Ruhe zu denken.



Geburtstage 75 Jahre u. älter....
im September 2022

Luise Adams, Hermann Aper, Irmtrud Arends, Helga Barkei, Renate Betz, Monika Boelmann, Gerda Braun, Hans Dirks, Theo Folkers, Mariechen Gans, Jürgen Hannemann, Manfred Harms, Lutz Heitmann, Gertrud Ibelings, Jörg Kenter, Erich Klüver, Günter Kreuzer, Gerhardine Langner, Anita Mönster, Günther Müller, Friederike Pleines, Erika Plöger, Jakobmina Pol, Hans-Heinrich Pontow, Helga Schlenkermann, Hermann Schmidt, Lilli Snuis, Ella Stulken, Albert van Ohlen, Margareta Wermuth, Gerharda Wilhelms, Hinriette Zengler, Gerhard Zimmermann

im Oktober 2022

Irmgard Ahrenholtz, Gabriele Becker, Adolf Bogena, Anna Bootsmann, Ursula Brouer, Jann Dieling, Walter Dierig, Anna Ehmen, Haukea Elster, Rosemarie Fink, Hinnerina Fleßner, Helga Gühmann, Jochen Harnach, Gisela Heiken, Erika Janßen, Anita Knief, Valentina Laubhan, Elisabeth Lawrenz, Dr. Lutz Martin, Egon Mork, Erwin Otten, Andreas Schaefer, Johann Schlink, Edda Siemers, Johanne Specht, Christa Tillmann, Gerda Vogelsang

im November 2022

Horst Bintakies, Hertha Bittner, Johannes Bluhm, Helga Boelmann, Johann Brunken, Christian Bünting, Kurt Dehn, Anita Dirks, Rainer Dirks, Gerhard Gredes, Traute Grest, Wilma Hannemann, Annelore Kassmann, Heinrich Kassmann, Alwin Kramer, Friedrich Kuiper, Luer Laue, Eva Lück, Klara Oldermann, Mareka Park, Hedwig Schmidt, Ursula Schnater, Walter Schoon, Jörg Semrau, Evelyn Sluiter, Harry Stähler, Wilma Tellkamp, Irmgard Tergast, Hilko Vogelsang, Dieta Vriesenga, Roelf Wilhelms



Taufen

Jasper Pruin, Dorfstr. 79
Lion Andreessen, Dorfstr. 77
Emilia Prygoda, Bahndamm 23
Alina-Aleksandra Keil
Friedhofstr. 42
Janosch Fokken
Heisfelder Str. 166
Veith Wiedenstried
Logaer Weg 99 A
Fiete Johann Günter Röttmann,
Eisenbahnweg 15
Paul Hannes Carl Elsner,
Fenneweg 8a
Jule Freya Lottmann,
Wollgrasweg



Hochzeiten

Gerd u. Rimma Oltmanns,
geb. Pfeifer, Siebenbergen 14,
Logabirum
Sonja und Carsten Genthe,
geb. Remmers, Rymeerstr. 29
Carsten und Romy Zeller,
geb. Nijholt, Deddo-Cramer-Str. 31



Beerdigungen

Angela Fricke, 97 J.
geb. Wolter
Heisfelder Str. 275
Siegfried Janssen 69 J.
Moorweg 59 A
Hermann Veentjer 77 J.
Kolonistenweg 43
Wübelina Freese, 97 J.
geb. Kleen, La Vida, Leer
Hans-Dieter Meyer 79 J.
Grenzstr. 41
Karin Veldhuis, 53 J.
geb. Frerichs, Knollweg 15
Wilhelmine Folkers, 73 J.
geb. Joachims
Günther-Tietjen-Ring 45
Helmut Schang 75 J.
Dieselstr. 27



Beerdigungen

Alma Loch, geb. Vry, 80 J. Röntgenstr. 10	Bernhard Redenius 85 J. Feuerbachsstr. 2	Jan Vogelsang 82 J. Parkstr. 6	Helmut Oltmanns 62 J. Heisfelder Str. 261	Ingrid Renken, 88 J. geb. Hörcher ehem.: Albert-Schweitzer-Str. 35
----------------------------------------------	---------------------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------



Nachruf

Hans-Dieter Meyer ist am 24. Mai 79-jährig gestorben. Wir trauern mit seiner Frau Traute und seiner Familie. 24 Jahre lang von 1988 bis 2012 gehörte er dem Kirchenvorstand an. Die Kirchengemeinde hat ihm viel zu verdanken. Als gelernter Maurermeister und Bautechniker stellte er seine Fachkenntnisse auch ehrenamtlich der Kirchengemeinde fast 3 Jahrzehnte lang zur Verfügung. Keiner kannte sich so gut mit den Gebäuden auf dem Paulus-Kirchengelände aus wie er. Sanierungsmaßnahmen auf dem Kirchengelände, der Neubau der Krippe und der Teilneubau des Gemeindehauses tragen seine Handschrift. Sein Sinn für geselliges Miteinander und sein Humor – gerade gerne auch auf plattdeutsch – zeichneten ihn aus. In gleicher Weise war er ein treuer Mitchrist. Gern und oft besuchte er den Gottesdienst. Wir gedenken seiner in großer Dankbarkeit und befehlen ihn der Liebe Gottes an.



Nachruf

Wir trauern ebenso um **Pastor Rudolf Steinmetz**. 92-jährig hat Gott ihn am 6. Mai heimgerufen. Von 1958-1980 war er der erste Pastor der Pauluskirche. Prägende 22 Jahre hat er mit seiner Frau Gundi und den 4 Kindern vielen Menschen in Heisfelde und darüber hinaus geschenkt. Bis zuletzt geistig präsent, war er mit unserer Gemeinde bis ins hohe Alter verbunden. Über die Zusendung des Gemeindebriefes nach Osnabrück/Melle bedankte er sich immer wieder handschriftlich und persönlich. Marion Grote-Pöschmann, selbst von Pastor Steinmetz konfirmiert und Diakonin in Ruhe, hat an der Trauerfeier in Osnabrück teilgenommen und der Familie unsere Anteilnahme überbracht. Wir gedenken seiner ebenfalls in großer Dankbarkeit und befehlen ihn der Liebe Gottes an.



Informationsveranstaltung

mit Thomas Jäckel
zu den neuen Wohngruppen
16. Oktober 2022, 11.00 Uhr
nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus



Diakon auf Zeit!?

Moin liebe Paulusgemeinde, ich bin Diakon **Niklas Sonnenberg**, 33 Jahre alt, verheiratet, 1 Sohn und wohne in Heisfelde. Aktuell arbeite ich in den Gemeinden Bingum, Holtgaste und Pogum unseres Kirchenkreises für aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit. Nun ist es mir eine Freude, dass ich in den kommenden



Monaten auch meine Nachbargemeinde, hier in Heisfelde, unterstützen kann. Durch gute Vernetzung und Zukunftsplanung der Pastoren Armin Siegmund und Christian Erchinger, in Absprache mit mir und der zuständigen Gremien ist es nun möglich geworden, dass wir uns kennenlernen. Ich werde in der Paulusgemeinde die Jugendarbeit unterstützen und mit Hilfe eurer, schon vorhandenen, tollen, ehrenamtlichen Jugendlichen diese weiter ausbauen und vernetzen. Die Konfi-Zeit, den Konfitje oder wie früher den Konfirmandenunterricht werde ich übernehmen. So kann auch die Pastorenstelle ein wenig entlastet werden.

Herzliche Grüße
D. Niklas Sonnenberg
Diakon Niklas Sonnenberg
Leibnizstr. 5a, 26789 Leer
0176-32185884 auch IM
niklas.sonnenberg@evlka.de

Monaten auch meine Nachbargemeinde, hier in Heisfelde, unterstützen kann. Durch gute Vernetzung und Zukunftsplanung der Pastoren Armin Siegmund und Christian Erchinger, in Absprache mit mir und der zuständigen Gremien ist es nun möglich geworden, dass wir uns kennenlernen. Ich werde in der Paulusgemeinde die Jugendarbeit unterstützen und mit Hilfe eurer, schon vorhandenen, tollen, ehrenamtlichen Jugendlichen diese weiter ausbauen und vernetzen. Die Konfi-Zeit, den Konfitje oder wie früher den Konfirmandenunterricht werde ich übernehmen. So kann auch die Pastorenstelle ein wenig entlastet werden.

„Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.“ Josua 1,9

Dies ist der Bibelvers, mit dem ich in den Diakonen Dienst eingesegnet wurde. So möchte ich auch die Gemeinde Heisfelde unterstützen. Ich habe keine Angst und freue mich auf neue Begegnungen, Nachbarn und Freunde in der Paulusgemeinde und möchte mit Gott unsere Kinder- und Jugendarbeit in Kirche aufbauen und stärken. Gerne können sie mich bei Fragen zu

Der Kirchenvorstand lädt ein:

**Wiehnachtsmarkt
bi t Pauluskark**

**25. November 2022
16.00 - 19.00 Uhr**

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief.

Lassen Sie sich überraschen!

Ev.- luth. Paulus-Kirchengemeinde Leer-Heisfelde

Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB
www.brot-fuer-die-Welt.de



Am 1. Juli kamen zu einer **Abendserenade** über 80 Bläser aus dem gesamten Sprengel Ostfriesland-Ems zusammen unter der Leitung von Landesposaunenwart Hayo Bunger. Superintendentin Christa Olearius sprach ein Friedensgebet. Viele Zuhörende sangen bei den Liedern mit. Es war ein stimmungsvoller Abend am Leeraner Hafen.



Ökumenischer Einschulungsgottesdienst mit ev.-ref. Pastor Eberhard Hündling und ev.-luth. Pastor Christian Erchinger am 27. August 2022 zum Thema „Du zählst“. Kinder lernen zählen in der Schule und zugleich sagt Gott zu jedem Kind, du zählst bei mir.



Seid 1.Januar 2022 neue Leitung in der Seniorenwohnanlage Leer Heisfelde



Bewohner, möchte ich auch in Würde umsorgt werden und dieser Wunsch ist auch das Ziel.

Wir sind in der Seniorenwohnanlage ein tolles Team und arbeiten nach unserem Motto „Gute Pflege ist Teamarbeit“

„Wir können nicht verhindern, dass wir alt werden, aber wir können dafür sorgen, dass wir Spaß dabei haben.“

Heike Sarr

Liebe Bewohner, Angehörige, liebe Leser.

Gerne möchte ich mich, als neue Einrichtungsleitung in der Seniorenwohnanlage Heisfelde in Leer, bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Heike Sarr und ich bin ab dem 01.01.2022 die neue Leitung in Heisfelde. Seit nun mehr als 15 Jahren habe ich in verschiedenen Einrichtungen als Einrichtungsleitung gearbeitet. Das hat mir viele Eindrücke und Erfahrungen in den unterschiedlichsten Bereichen ermöglicht, die ich nun für die Einrichtung hier in Leer einbringen kann.

Gebürtig komme ich aus Nordrhein-Westfalen, wohne und lebe jetzt bereits seit 7 Jahren in Leer und habe diesen Schritt nie bereut. Meine Kinder sind nun erwachsen, haben ihre eigenen Familien und ich bin bereits 6fache Oma.

Meine Arbeit in den Senioreneinrichtungen hat mir immer viel Spaß gemacht und sie entspricht dem, was ich tun möchte.

Wenn ich einmal so alt bin wie unsere

Monatsspruch
OKTOBER
2022

Groß und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3

Förderverein
Pauluskirchengemeinde e.V.

Gemeinsames Blätterharken...
..auf dem großen Kirchengelände am Samstag, **19. November ab 9.00 Uhr.**
Der Förderverein sorgt für das leibliche Wohl.



Neuwahl im Förderverein

Der neue Fördervereinsvorstand: Vorsitzende Margret Enneking (2.v.r.), Andreas Heiken – stellv. Vorsitzender und Kassenwart (1.v.r.), Udo Schönsee – Schriftführer, und Martina Kanaplei.



Margret Enneking dankt André Eberlei für die zweijährige Mitarbeit im Vorstand



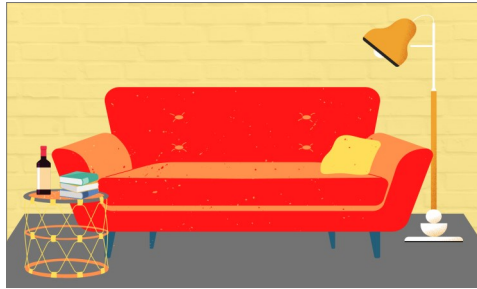
Spende an Pauluskindergarten

Der Förderverein hat dem Pauluskindergarten eine **Bibelerzähltasche** und eine **Experimentierwanne mit Schleichtieren** gespendet. Darüber freuen sich die Kinder und die Erzieher. Die Spende ist nur möglich, weil viele Gemeindemitglieder den Förderverein der Pauluskirche finanziell unterstützen. Dafür ein herzliches Dankeschön. Natürlich würden wir uns sehr freuen, wenn weitere Gemeindemitglieder in den Förderverein eintreten würden. Auch kleinere Beiträge helfen, in der Gemeinde Gutes zu tun. Rufen Sie mich gerne an, wenn auch Sie Mitglied im Förderverein werden möchten. **Magret Enneking**

Der Förderverein bedankt sich herzlich für die Berücksichtigung anlässlich des Trauerfalls Hans-Dieter Meyer. **1.245,- €** wurden gespendet.



Dies und Das



Feierabendkirche

Seit Anfang des Jahres gibt es das Angebot einer kurzen Andacht zum Wochenschluß. Ein kleines Team hat immer Worte und Gedanken zu einem bestimmten Thema mit Musikunterma- lung, Bildbetrachtungen und kurzen Anspielen anmoderiert. Wir haben uns nunmehr entschlossen, dieses Angebot aufzugeben. Der Aufwand, die Vorbe- reitungen und die Arbeit vor und nach der Andacht rechtfertigen nicht im ge- ringsten den sehr schwachen Besuch zu den Terminen, die im Gemeindebrief bekannt gemacht wurden.

Leider haben uns auch auf Nachfrage keine Anregungen oder eine Kritik zu Verbesserung erreicht. Somit trennen wir uns vom roten Sofa. Ein Versuch war es wert.

Ihr Feierabendkirchen-Team

Bibelpatinnen und – paten gesucht

Für unsere Vorkonfirmanden können noch Bibeln, die wir dann im Begrü- ßungsgottesdienst am 2. 10., überrei- chen wollen, bei Plenter erworben wer- den. Nähere Infos auf unserer Home- page oder bei den Kirchenvorstehern **Fenna Bent**, Telefon: 0491/ 61849 und **André Eberlei**, Telefon: 0491/ 9607254.



Stiftung Pauluskirche

Das **Kuratorium der Stiftung Pauluskirche** freut sich fol- gende Unterstützungen aus dem Zinsertrag des Jahres 2021 weitergeben zu können: 750,- € für die Ausrichtung des Trommelworkshops; 100,- € für die Neuanschaffung eines Brandmalgerätes, mit dem die Holz-Taufleuchter zu den Taufen graviert werden; 250,- € für den Gemeinde- brief und 250,- € für monatliche Ausgaben beim Jugend- treff.

Für die Zustiftungen zum Grundkapital der Stiftung in Höhe von 2060,- € (2020) und 334,- € (2021) sagt der Kuratoriumsvorsitzende Dr. Lutz Martin vielen Dank.

Danke

Für 9 **Geburtsdankgaben** in Höhe von 470,- € in den letzten 3 Monaten sa- gen wir Danke.

50,- € gingen für das **Obdachlosen- frühstück** ein; 100,- € anlässlich einer Jubiläumshochzeit.

Anlässlich mehrerer Beerdigungen wur- de die Kirchengemeinde mit größeren Spenden bedacht. Vielen Dank dafür.

6 Konfirmanden haben sich an der Akti- on **Konfirmandenspende** beteiligt: 147,50 € sind für die Diakonie Katastro- phenhilfe Ukraine und 147,50 € für das Engelshuus in Remels gespendet wor- den. **Vielen Dank.**

Kirchentag in Nürnberg

vom 7.-11.06.2023

Dies und Das



„Der Andere Advent“

Der Redaktionsschluss dieses Gemein- debriefes lag mitten im Sommer... aber da der Gemeindebrief bis einschl. No- vember gültig ist, kommen hier schon ein Hinweis für den Advent:

Jedes Jahr kann der Adventskalender „Der Andere Advent“ über unsere Kir- chengemeinde bestellt werden. Im Lauf seiner mehr als 25-jährigen Geschichte hat der Kalender über 650.000 Fans gefunden, teilt der Verlag mit. Der Ka- lender regt dazu an, in der Adventszeit zur Ruhe zu kommen und sich auf das Wesentliche dieser besonderen Zeit zu besinnen. Vom Vorabend des ersten Advent bis zum Dreikönigstag im Janu- ar setzt der Kalender Impulse für jeden Tag. **Ab dem 15. September** liegt im Gemeindehaus eine Bestell-Liste aus. Oder Sie schreiben dann eine e-mail an mich.

Info bei S. Kretschmar, Tel.:4009
Susanne.Kretschmar@ewetel.net

Musik in der Pauluskirche

Die Chöre **Singekreis** und **TonArt** ha- ben ihre Proben wieder aufgenommen. Informationen zum geplanten **Popchor** in der Lutherkirche entnehmen sie bitte dem Aushang am Gemeindehaus.

Christa Pollmann-Busch

Mahnwache am Denkmalsplatz

Jeden Montag um 17.00 Uhr.
Herzliche Einladung!

Second-Hand-Börse
24. September 2022
12:00 bis 15:00 Uhr



Seniorenachmittag
Mi., 19. Oktober, 15.00 Uhr
Anmeldung bei Lisa Wasserberg,
64277, oder im Pfarramt: 3690.

Friedensgebet der ACK

(Arbeitskreis christlicher
Kirchen in Leer)

Jeden 1. **Donnerstag** im Monat
um **19.00 Uhr**
in der **Mennonitenkirche.**



Kirchenvorstand

Pastor Christian Erchinger,
Vorsitzender,
 Fenna Bent,
stellvertretende Vorsitzende,
 Marianne Bogena,
 Hendrik Breemhaar,
 Carl Friedrich Brüggemann,
 André Eberlei,
 Matina im Sande,
 Elke Loger-Ahrenholtz,
 Gabriele Tellkamp

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand.

Redaktion und Layout:

Marianne Bogena (mb),
 Pastor Christian Erchinger (ce),
 Susanne Kretzschmar (SK),
 Maïke de Witt (deW).

Redaktionschluss:

31.10.2022

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 1900 Stück

Monatsspruch
NOVEMBER
2022

Weh denen, die
Böses gut und Gutes
 böse nennen, die aus
Finsternis Licht
 und aus Licht Finsternis
 machen, die aus
sauer süß und aus
 süß sauer machen! «

JESAJA 5,20

Treffpunkte und Begegnungen

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (S. 12-13)

Montag

9.30 Uhr Entspannungs-Gymnastikgruppe
 15.00 Uhr Spieletreff (3. Mo im Monat)
 19.30 Uhr Posaunenchor in der Christuskirche

Dienstag

16.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht (14-tägig g.W.) D. Niklas Sonnenberg **0176-32185884**
 16.00 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht (14-tägig ug.W.) D. Niklas Sonnenberg **0176-32185884**
 18.00 Uhr Jugendtreff (14-tägig) D. Niklas Sonnenberg **0176-32185884**
 19.30 Uhr Singekreis Christa Pollmann-Busch **9 92 37 74**
 19.30 Uhr Suchtselbsthilfegruppe "Waage" Kai Stützer **01748624463**

Mittwoch

10.00 Uhr Frauenkreis II (4. Mi. im Monat) Susanne Kretzschmar **40 09**
 15.00 Uhr Frauenkreis I (1. Mi. im Monat) Christian Erchinger **36 90**
 15.00 Uhr Handarbeitskreis (3. Mi. im Monat) Elisabeth Wasserberg **6 42 77**
 19.30 Uhr Kinderkirchen-Team (nach Absprache) Pfarramt **36 90**

Donnerstag

15.30 Uhr Treff Kreativkreis (1. Do. im Monat) Doris Dreier **6 38 31**
 16.00 Uhr Flötenkreis Christel Schraplau **6 40 94**
 19.30 Uhr Frauentreff (2. Do. im Monat) Susanne Kretzschmar **40 09**
 20.00 Uhr Chor TonArt (1. ,3. u. 5. Do. im Monat) Christa Pollmann-Busch **9 92 37 74**

Freitag

16.45 Uhr Rhythmusgruppe Christa Pollmann-Busch **9 92 37 74**
 17.00 - 19.00 COPD-Gruppe Erika Janssen **97 76 24 42**
 (chronisch obstruktive Lungenerkrankung)
 i.d.R. erster Fr. im Monat o. nach Absprache

Sonntag

15.30 Uhr Treffpunkt (1x monatlich nach Absprache) Susanne Kretzschmar **40 09**

Kontakte

Sibylle Geisemeyer **6 49 28**
 Susanne Kretzschmar **40 09**
 Martina Saathoff **015754370951**

Susanne Kretzschmar **40 09**
 Christian Erchinger **36 90**
 Elisabeth Wasserberg **6 42 77**
 Pfarramt **36 90**

Doris Dreier **6 38 31**
 Christel Schraplau **6 40 94**
 Susanne Kretzschmar **40 09**
 Christa Pollmann-Busch **9 92 37 74**

Christa Pollmann-Busch **9 92 37 74**
 Erika Janssen **97 76 24 42**

**Termine unter Vorbehalt. Informieren Sie sich über unsere Homepage,
 was wirklich stattfinden kann. Danke.**

Wir sind zu erreichen:

Pfarramt:

Pastor Christian Erchinger
 An der Pauluskirche 8 **36 90**
Christian.Erchinger@evlka.de

Diakon:

Niklas Sonnenberg **0176-32 18 58 84**
 Niklas.Sonnenberg@evlka.de

Pfarramtssekretärin: Maïke de Witt

donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr **36 90**
Fax 9 25 02 06

eMail: KG.Heisfelde@evlka.de

www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de

Küsterin:

Anne Erchinger **36 90**

Organistin:

Christa Pollmann-Busch **9 92 37 74**
 Wiebke Schmidchen **9 99 27 34**

Kindertagesstättenleiterin:

Manuela König-Reich **30 06**

Kinderkrippe: 20 24 52 76

Kindergartenbeirat:

Katrin Groeneveld **9 60 70 80**

Arbeitskreis Obdachlose:

Susanne Kretzschmar **40 09**

Förderverein

der Paulus-Kirchengemeinde e.V.:

Margret Enneking **99 75 37 82**

1. Vorsitzende

IBAN DE66 2802 0050 7065 1799 00

Stiftung Pauluskirche:

Dr. Lutz Martin **6 48 41**

1. Vorsitzender

IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08

VWZ: Zustiftung Stiftung Pauluskirche

Paulus-Kirchengemeinde:

IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08

VWZ: Paulus Heisfelde

Pfarramtssekretärin gesucht!

Maike de Witt geht in den Ruhestand



25 Jahre hat Maike de Witt die Aufgabe der Pfarramtssekretärin mit Treue und großem Engagement ausgefüllt. Zum Ende des Jahres möchte sie in den Ruhestand wechseln. Somit ist die Kirchengemeinde auf der Suche nach einer neuen Pfarramtssekretärin.

Wir bieten eine unbefristete Teilzeitstelle mit 4 Wochenstunden, Vergütung (analog TV-L) mit kirchlicher Zusatzversorgung. Gegebenenfalls könnte sich auch eine Ausweitung der Stelle in Kooperation mit den anderen lutherischen Stadtpfarrämtern ergeben.

Kontaktaufnahme mit Pastor Christian Erchinger, Telefon: 3690.

Gerne kann auch das Gespräch mit Maike de Witt, Donnerstag vormittags im Pfarramt, von 8.30 – 12.30 Uhr, T.: 3690 oder mit einem Kirchenvorsteher gesucht werden.

Wir bedanken uns bei folgenden Heisfelder Firmen für eine Spende zur Finanzierung des Gemeindebriefes:

Hirsch-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman
Friesenstraße 50

Ring-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman
Multi Nord, Ringstr. 17-23

Gitarrenschnitzschule Kapodaster

Thomas Schwaak
Heisfelder Straße 156

G. Brüggemann eK - Malerbetrieb

Friesenstraße 17

Fernseh Elektro Leiner

Jürgen Schrader
Kolonistenweg 1

Poppens GmbH

Schädlingsbekämpfung
Harbert Poppens
Conrebbersweg 24

Tischlerei Pecher

Dietmar Pecher
Menzelstraße 2



Die **Stiftung Pauluskirche** beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung!